

Einladung

Die Mitglieder des Rates der Gemeinde Herscheid werden hiermit zu einer Sitzung eingeladen, die am

**Montag, dem 20. September 2010, 17.00 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses Herscheid,**

stattfindet.

Der Bürgermeister

gez. Schmalenbach

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde ¹
2. Bericht über die Durchführung der gefassten Beschlüsse
3. Jahresabschluss des Bauhofes der Gemeinde Herscheid ²
 - a) Feststellung des Lageberichtes der Betriebsleitung
 - b) Feststellung des Abschlusses mit den Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung
 - c) Verwendung des Jahresfehlbetrages
4. Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Herscheid
5. Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Jahr 2011
6. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
7. Bekanntgaben und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde ¹

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Bericht über die Durchführung der gefassten Beschlüsse
2. Beteiligungsangelegenheit
3. Bekanntgaben und Anfragen
4. Aufhebung der Schweigepflicht für in nichtöffentlicher Sitzung behandelte Angelegenheiten

¹ Die Einwohner haben Gelegenheit, Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Gemeinde beziehen. Jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Zusatzfragen zu stellen. Fragen im unmittelbaren Zusammenhang mit einem noch zu behandelnden Tagesordnungspunkt sind unzulässig.

Vorlage

zur öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses am 07.09.2010 und zur Sitzung des Rates am 20.09.2010

Jahresabschluss 2009 des Bauhofes der Gemeinde Herscheid

- a) Feststellung des Lageberichtes der Betriebsleitung**
- b) Feststellung des Abschlusses mit den Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung**
- c) Verwendung des Jahresfehlbetrages**

Darstellung des Sachverhaltes

Die Betriebsleitung hat für das Wirtschaftsjahr 2009 den Jahresabschluss und den Lagebericht des Bauhofes der Gemeinde Herscheid aufgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2009 wurden im April / Mai 2010 durch die Allgemeine Treuhandgesellschaft mbH (ATH), Düsseldorf, geprüft. Nach dem endgültigen Prüfungsbericht der ATH ist ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden.

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Bauhof der Gemeinde Herscheid, Herscheid. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Bauhofs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Nach dem Jahresabschluss der Betriebsleitung schließt die Bilanz für den Bauhof der Gemeinde Herscheid auf der Aktivseite sowie auf der Passivseite mit einem Betrag von 732.311,34 € ab.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von -33.752,12 €.

Die Einzelpositionen der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Lageberichtes sind aus den beiliegenden Kopien ersichtlich.

Die Vermögens- und Finanzlage entsprechen im Wesentlichen den betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

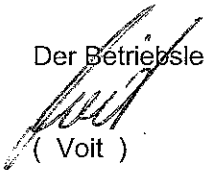
Voraussetzung für die Erteilung des abschließenden Vermerkes durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, ist die Beschlussfassung des Rates der Gemeinde Herscheid über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss empfiehlt / der Rat beschließt:

- a) die Feststellung des von der Betriebsleitung vorgelegten Lageberichtes
- b) die Feststellung des von der Betriebsleitung vorgelegten Jahresabschlusses 2009 mit den Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
- c) den erzielten Jahresfehlbetrag von -33.752,12 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Betriebsleiter



(Voit)

Anlagen

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagennachweis

Lagebericht

Bauhof der Gemeinde Herscheid, Herscheid

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke	25.816,00	25.816,00
2. Gebäude	373.997,00	386.266,00
3. Fahrzeuge	201.243,00	222.922,00
4. Maschinen und Geräte	65.187,00	55.525,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.514,00	5.601,00
	<u>672.757,00</u>	<u>696.130,00</u>
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	584,20	1.113,94
2. Forderungen an die Gemeinde	51.337,62	62.908,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.408,90	4.369,07
	<u>59.330,72</u>	<u>68.391,72</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	223,62	296,15
	<u>732.311,34</u>	<u>764.817,87</u>

Passiva

	31.12.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	410.000,00	410.000,00
II. Bilanzergebnis		
1. Gewinn-/Verlustvortrag	-97.801,56	-42.959,95
2. Jahresfehlbetrag	-33.752,12	-54.841,61
	<u>278.446,32</u>	<u>312.198,44</u>
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	101.138,20	79.862,20
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	327.179,35	340.104,88
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.550,83	10.377,14
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	13.996,64	12.094,59
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	10.180,62
	<u>352.726,82</u>	<u>372.757,23</u>
	<u>732.311,34</u>	<u>764.817,87</u>

Bauhof der Gemeinde Herscheid, Herscheid

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

-
-
1. Umsatzerlöse
 2. Andere aktivierte Eigenleistungen
 3. Sonstige betriebliche Erträge
 4. Materialaufwand
 - a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren
 - b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
 5. Personalaufwand
 - a) Löhne und Gehälter
 - b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung
–davon für Altersversorgung EUR 41.391,95 (i. Vj. EUR 41.190,90)–
 6. Abschreibungen auf Sachanlagen
 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen
-
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
 9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresfehlbetrag
-

2009		2008	
EUR	EUR	EUR	EUR
901.423,36		821.222,03	
0,00		0,00	
8.716,53	910.139,89	35.474,44	856.696,47
1.189,80		1.422,24	
216,78	1.406,58	407,48	1.829,72
544.608,12		535.956,20	
146.288,87	690.896,99	147.843,02	683.799,22
	70.171,00		66.519,00
	165.953,07		144.989,93
	-18.287,75		-40.441,40
	15.464,37		14.400,21
	-33.752,12		-54.841,61

Lagebericht
des Bauhofes der Gemeinde Herscheid
für den Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009

Gliederung und Inhalt des Lageberichts

1. Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebs
 - 1.0. Betriebsergebnis
 - 1.1. Umsatzerlöse
 - 1.2. Aufwendungen
 - 1.3. Sonstige Erlöse
2. Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke
3. Bericht über die wichtigsten Anlagen, den Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben
 - 3.0. Finanzierung der Investitionen
4. Bericht über die Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen
5. Bericht über die Umsatzerlöse
6. Bericht über den Personalaufwand
7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
8. Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklung

1. Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebs

1.0. Betriebsergebnis

Der Bauhof der Gemeinde Herscheid weist für das Wirtschaftsjahr 2009 einen Jahresfehlbetrag von 33.752,12 € aus.

In der Gewinn- und Verlustrechnung standen den Erträgen von 910.139,89 € Aufwendungen von 943.892,01 € gegenüber.

1.1. Umsatzerlöse

Die geplanten Erlöse aus Lieferungen und Leistungen 2009 konnten zu 95 % realisiert werden.

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen:

Plan 2009	947.000 €	100 %
Ist 2009	901.423 €	95 %

Der Umsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (821.222 €) um 10 %.

Umsatzaufteilung:	Weiterberechnung an Gemeinde Herscheid	890 T€
	Weiterberechnung an Dritte	11 T€

1.2. Aufwendungen

Im Wirtschaftsjahr 2009 betrug die Summe der Aufwendungen 943.892,01 €.

1.3. Sonstige betriebliche Erlöse

Wie schon in den Vorjahren weist der Bauhof aus der Vermietung von Räumen an die Stadtwerke Lüdenscheid und die Gemeindewerke Herscheid - Abwasserbeseitigung eine Mieteinnahme in Höhe 7.196,64 € aus.

An sonstigen Erlösen flossen 489,89 € in die Erträge.

Die Erlöse aus Anlageabgängen betragen 1.030 €.

Hier wurden der alte VW Taro und der Streuer für den Unimog 300 zum Schrottpreis abgegeben.

2. Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke

Es hat keine Veränderung stattgefunden.

3. Bericht über die wichtigsten Anlagen, den Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

Das Anlagevermögen des Bauhofes der Gemeinde Herscheid beträgt zum 31.12.2009 672.757 € (Buchwert 31.12.2008: 696.130 €).

Im Berichtsjahr wurden folgende Anlagezugänge verbucht:

Fahrzeuge:	Ford Ranger, MK GH 23	23.481 €
Maschinen+ Geräte:	Streuer U 300	16.660 €
	2-Schalen-Greifer	4.926 €

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden in einer Gesamthöhe von 1.802 € angeschafft.

3.0. Finanzierung der Investitionen

In das Sachvermögen wurden im Wirtschaftsjahr 2009 insgesamt 46.869 € investiert.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte durch die in Anspruch genommene Abschreibung und die Vermögensverwertung durch Anlageabgänge.

4. Bericht über die Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Das Stammkapital beträgt 410.000 €.

Im Berichtsjahr erwirtschaftete der Bauhof einen Jahresfehlbetrag von 33.752,12 €.

Der Bilanzverlust erhöhte sich auf 131.553,68 €.

In die Rückstellungen 2009 flossen, für Abschluss- und Beratungskosten, interne Jahresabschlusskosten und Jahresschlussprüfung GPA, insgesamt 5.960 €.

Für Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen 2009 stellte der Bauhof 94.818 € in die Rückstellungen ein.

Von den gebildeten Rückstellungen 2008 wurde in 2009 ein Betrag von 79.503,10 € in Anspruch genommen. 0 € wurden in die Erträge aus Auflösungen Rückstellungen gebucht.

5. Bericht zu den Umsatzerlösen

Der Umsatz 2009 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (821.222 €) um 10 % (80.201 €) auf 901.423 €.

Umsatz des Bauhofes von 2005 bis 2009:

2005	952.746 €
2006	867.493 €
2007	793.234 €
2008	821.222 €
2009	901.423 €

Der Umsatz im Bereich Winterdienst ist im Berichtsjahr 2009 wieder angestiegen und erreichte ähnliche Werte wie 2005.

Vergleichszahlen Auftragsabrechnung Winterdienst:

2005	243.504 €
2006	155.617 € (- 36%)
2007	85.171 € (- 45 %)
2008	155.912 € (+ 83%)
2009	227.657 € (+ 46%)

Das Aufgabengebiet des Bauhofes ist unverändert, neue Aufträge konnten in 2009 nicht für die Gemeinde übernommen werden.

6. Bericht über den Personalaufwand

Die Personalaufwendungen im Geschäftsjahre 2009 betragen 690.896,99 €.

	<u>2009</u>	<u>2008</u>
Löhne und Gehälter	544.608 €	535.956 €
Soziale Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	<u>146.289 €</u>	<u>147.843 €</u>
	<u>690.897 €</u>	<u>683.799 €</u>

<u>Personalstand:</u>	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
Betriebsleiter	1,00	1,00
Verwaltung	2,00	2,00
Bauhofmitarbeiter	<u>13,00</u>	<u>13,00</u>
	<u>16,00</u>	<u>16,00</u>

Der Anteil der Personalkosten der Verwaltung der Gemeinde Herscheid wird ab 2007 nicht mehr als primäre Personalkosten geführt, sondern als Verwaltungskosten der Gemeinde Herscheid.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Jahresabschluss 2008 wurde in der Sitzung des Rates am 22.03.2010 festgestellt. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 09.02.2009 dem Rat empfohlen, die Wiedereingliederung in den Kernhaushalt der Gemeinde zum 01.01.2010 durchzuführen. Entsprechend der Empfehlung wurde die Eingliederung in den gemeindlichen Haushalt als eigenständiges Produkt zum 01.01.2010 durchgeführt. Ein entsprechender Beschluss durch den Rat der Gemeinde Herscheid ist bisher nicht gefasst worden.

8. Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklung

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat vorgeschlagen den Bauhof wieder in die Kernverwaltung einzugliedern, weil ab 2010 eine Konzernbilanz für die Gemeinde erstellt werden muss.

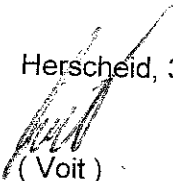
Diese Wiedereingliederung hätte den Vorteil, dass keine externe Rechnungsstellung mehr erfolgen müsste. Ebenso könnten Synergieeffekte durch die gemeinsame Buchhaltung und der Wegfall der zusätzlichen Prüfungskosten entstehen. Die erforderlichen Investitionen könnten über die Investitionspauschale des Landes finanziert werden. In 2010 ist die Ersatzbeschaffung für das Fumo Multicar einschl. Streuer und Schild geplant.

Auch bei Eingliederung in den Kernhaushalt ist es weiter das Ziel, die Wirtschaftlichkeit der Arbeitskräfte und Fahrzeuge zu steigern.

Großen Einfluss auf die Einnahmen haben die Witterungsbedingungen hinsichtlich des Winterdienstes und der Freibadsaison.

Wesentliche Auswirkungen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise sind z. Z. nicht feststellbar und dürften sich auch zukünftig kaum bemerkbar machen.

Herscheid, 30.04.2010


(Voit)
Betriebsleiter



V o r l a g e

zur öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses am 07.09.2010 und zur
öffentlichen Sitzung des Rates am 20.09.2010

**Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde
Herscheid rückwirkend zum 01.01.2010**

Darstellung des Sachverhaltes

Der Hauptausschuss der Gemeinde Herscheid hat in seiner Sitzung am 09.02.2009 dem Rat einstimmig empfohlen, die Auflösung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bauhof der Gemeinde Herscheid zum 01.01.2010 und die Wiedereingliederung in den Kernhaushalt zu beschließen.

Die Wiedereingliederung bietet die Chance von Synergieeffekten wie z. B. eines gemeinsamen Rechnungswesens sowie dem Wegfall der Fakturierung zwischen Bauhof und Gemeinde. Darüber hinaus können erforderliche Investitionen über die Investitionspauschale des Landes NRW finanziert werden.

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss empfiehlt/der Rat beschließt

- a) die Auflösung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bauhof der Gemeinde Herscheid rückwirkend zum 01.01.2010 und die Wiedereingliederung in den Kernhaushalt,
- b) die Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Herscheid.

Der Bürgermeister

(Schmalenbach)

Der Betriebsleiter

(Voit)

Entwurf

Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Herscheid

Aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.2009 (GV. NRW. S. 950), in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen –EigVo- vom 16.11.2004 – GV. NRW. S. 644, zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.12.2009 (GV. NRW. S. 963), hat der Rat der Gemeinde Herscheid am folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Herscheid vom 01.01.2006 in der zurzeit geltenden Fassung wird aufgehoben.

§ 2

Die Satzung über die Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Herscheid tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

